

Neuerscheinung August 2010

Ohne Zen und Aber

Eine Reise durch den japanischen Alltag
von Peter Su Markus



Taschenbuch, 336 Seiten
Softcover
123 x 187 x 23 mm
13,90 Euro (D)
ISBN 978-3-936366-34-1

Japansounds zum Buch
sind kostenfrei beziehbar!

»Das einzige, was ich in diesem Regen von oben sehe, ist eine aus halbrunden Schirmen gebildete geschlossene Decke. Bei diesem Anblick stelle ich mir die Frage, warum sich Menschen, die so dicht am Boden leben, auf ihren überdachten Wegen nicht besser gegen das von den Autos aufgewirbelte Spritzwasser von unten schützen.«

Hier schreibt ein Querdenker, der sich von dem japanischen Mainstream nicht beirren lässt. Der Autor ist keiner der üblichen Japanreisenden, er ist weder Bildungsbürger noch Pilger oder Esoteriker, weder Geschäftsmann noch Student. Er ist Deutschlands umstrittenster Taiko-Lehrer, Shaolin-kämpfer a. D. und bekennender Motorradmaniak.

Bier'sche Verlagsanstalt

Was macht ein deutscher *taiko*-Trommler in Japan? Trommeln, sollte man meinen. Das japanische Trommeln, *taiko* genannt, ist zweifelsohne ein wichtiger Aspekt dieser außergewöhnlichen Japanreise. Angesichts der sehr persönlichen Suche, zu der der Autor hier aufbricht, tritt er jedoch in den Hintergrund, um Platz zu machen für ein Japan »Ohne Zen und Aber«, für eine kompromisslose Reise zu schönen und weniger schönen Orten des japanischen Alltags und ihren Menschen mit manchmal seltsamen Marotten, die es einem Ausländer schwer machen, Japan zu verstehen.

Mit seiner ungewöhnlichen Beobachtungsgabe schreibt Peter Su Markus über Japan mit großer Offenheit und Erstaunen, doch auch mit einer leisen Wehmut über den Verlust eines Japanbildes, das im Westen von etlichen Mythen über Kampfkünste, Zen-Buddhismus, Samurai und Geishas beherrscht wurde und wird.

»Japan einmal anders.« – Das ist schon häufig versprochen und nur selten gehalten worden. In welche Fettnäpfchen man als Fremder im Land der aufgehenden Sonne treten kann, welche historischen Paradigmen ein Japan erschufen, wie wir es gerne sehen, wie Kampfkunst und Zen unsere Psyche beeinflussen können und warum die Japaner »nerven«, weiß man inzwischen zur Genüge. »Ohne Zen und Aber« sieht hingegen jeden potentiellen Fettnapf als Herausforderung, schaut hinter die Grünstreifen der schillernen Metropolen, räumt gründlich mit althergebrachten Mythen und Stereotypen auf – so, wie es nur jemand machen kann, der sich ohne japanische Sprachkenntnisse und mit neugierigem Blick auf eine kompromisslose Suche begibt. Ein »Aber« werden Sie in diesem Buch vergeblich suchen.

**Dieses Buch erhalten Sie zum Preis von 13,90 Euro
in Ihrer Buchhandlung oder direkt beim Verlag:
www.biersche-verlagsanstalt.de**